

## Vereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Wir / ich, die Personensorgeberechtigte(n) (Eltern oder Vormund):

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

übertragen hiermit die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

für unseren Sohn / unsere Tochter: \_\_\_\_\_

bei der Veranstaltung „\_\_\_\_\_“ am \_\_. \_\_. \_\_\_\_

auf folgende volljährige Person:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_. \_\_. \_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die  
Veranstaltung bis \_\_. \_\_ Uhr besucht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Ich bin bereit, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beauftragten Person

### **Achtung:**

Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen).

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen.

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, Gastwirt oder sonstige in der Gastwirtschaft (o.ä.) Beschäftigte ist nicht zulässig!